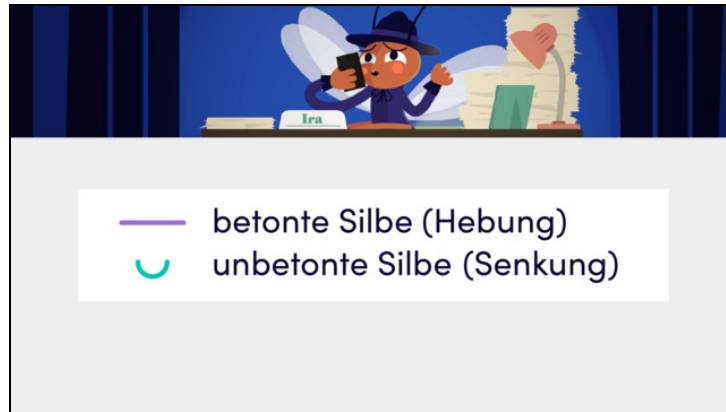




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Gedichte: Formale Merkmale und sprachliche Mittel



- 1 **Bestimme die Reimwörter und das lyrische Ich.**
- 2 **Definiere die literarische Gattung Lyrik.**
- 3 **Bestimme die wichtigsten Gestaltungsmittel in der äußeren Form und der Sprache.**
- 4 **Stelle die Merkmale von Lyrik und Epik gegenüber.**
- 5 **Analysiere das Reimschema.**
- 6 **Bestimme weitere Merkmale der Lyrik**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Bestimme die Reimwörter und das lyrische Ich.

Markiere die Reimwörter und das lyrische Ich mit verschiedenen Farben. Benutze verschiedene Farben.



Reimwörter zu Reim a



Reimwörter zu Reim b



lyrisches Ich

Rosen sind rot, Veilchen sindblau.

Ich glüh für dich – das weißich genau.

Du bist das Licht in derFerne,
mein weisender Leuchtturm, die hellste Laterne.

Ich schau in die Sterne,
ich hab dich so gerne.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme die Reimwörter und das lyrische Ich.

1. Tipp

Die ersten beiden Reimwörter, die man findet, bezeichnet man mit dem Buchstaben **a**.

2. Tipp

Manchmal gehören auch mehr als zwei Wörter zu einem Reim. Der Reim **b** besteht aus **vier** Reimwörtern.

3. Tipp

Das **lyrische Ich** erkennt man am Personalpronomen „**ich**“. Es dient dazu, Gefühle, Beobachtungen oder Gedanken aus eigener Sicht auszudrücken. Es darf aber nicht mit dem Autor oder der Autorin gleichgesetzt werden.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme die Reimwörter und das lyrische Ich.

Lösungsschlüssel: Reimwörter zu Reim a: 1, 4 // lyrisches Ich: 2, 3, 7, 9 // Reimwörter zu Reim b: 5, 6, 8, 10

Häufig – nicht immer – reimen sich Gedichte. Das Reimschema ermittelt man, indem man die Wörter, die sich reimen, mit Buchstaben benennt. Tritt das Personalpronomen „ich“ in Erscheinung, spricht man vom **lyrischen Ich**. Ebenso wie für die Reime gilt, dass nicht in jedem Gedicht ein lyrisches Ich vorkommen muss.